Gemeinde Güster

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Güster
am Donnerstag, den 04.06.2009; Sitzungsraum der Alten Schule in Güster

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Gallandt, Nico

Gemeindevertreter

Egge, Holger

ab 19.12 Uhr anwesend

Schneider, Uwe

Töpfer, Franz

wählbarer Bürger

Maschke, Manfred

Schriftführerin

Reinke, Linda

Gäste

Burmester, Wilhelm

Bürgermeister

Hölker, Wolfgang

Gemeindevertreter

Lau, Barbara

Gemeindevertreterin

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2009
- 3) Bürgerfragestunde

- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Vorbereitung der Einwohnerversammlung "Einbrechende Steuereinnahmen - was ist noch finanzierbar?"
- 6) Vorbereitung eines Ortstermins zur Gebäudeeinschätzung (Bauunterhalt): Am Dorfplatz (ehemaliges Jugendheim)
- 7) Beratung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen
- 8) Beratung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- 9) Verschiedenes
- 10) Umsturzgefährdete Bäume im Ellerwiesenweg (Ortsbegehung)

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Herr Maschke beantragt die Bezeichnung der Tagesordnungspunkte 7 und 8 mit folgenden Worten zu ergänzen: Beratung über den

Zusätzlich beantragt Herr Gallandt die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes 6 wie folgt zu ändern: statt Am Dorfsee muss es heißen Am Dorfplatz (ehemaliges Jugendheim).

Beschluss:

Die Tagesordnung wird entsprechend geändert.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 2) Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 30.03.09 werden nicht erhoben.

Herr Egge nimmt ab 19.12 Uhr an der Sitzung teil.

- 3) Bürgerfragestunde

Herr Rolf Rebstock fragt an, ob bei Bauvorhaben in der Straße „Am Dorfsee“ überprüft wird, ob die zulässige Grundflächenzahl (gibt an, wie viel qm Grundfläche eines Gebäudes je qm Grundstücksfläche zulässig sind) eingehalten wird.

Der Vorsitzende teilt mit, dass vor der Erteilung der Baugenehmigung durch die Bauaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg die Bauantragsunterlagen mit der Übereinstimmung des Bebauungsplanes geprüft wird. Nach Vorliegen der Baugenehmigung muss davon ausgegangen werden, dass das Bauvorhaben der zulässigen Grundflächenzahl entspricht.

Herr Ernst Pott fragt weiter an, was denn sei, wenn die Bauausführung nicht der Baugenehmigung entspricht.

Hierzu weist der Vorsitzende daraufhin, dass seitens der Bauaufsicht keine Bauabnahme mehr erfolgt. Sollten Vermutungen bestehen, dass Bauten entgegen der

Baugenehmigung errichtet werden, ist bei der Bauaufsicht eine Anzeige einzureichen. Von dort erfolgt dann eine Überprüfung.

Von Herrn Roland Schnak wird nachgefragt, ob bereits zur Energieeinsparung und zum Umweltschutz bei der Straßenbeleuchtung geprüft wurde, ob der Einbau von Dimmer möglich wäre. Er schlägt vor, die speziell für diesen Bereich tätige Firma Elektro-Service Strube GmbH, Büchen einzubeziehen. Herr Strube ist bereit, mit der hiesigen Elektrofirma AMSEC Elektrotechnik GESCHE zusammen zu arbeiten.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich der Ausschuss in einer seiner letzten Sitzungen bereits mit diesem Thema befasst hat. Danach wurde Herr Gesche gebeten, sich hierzu zu äußern. Da bislang das Ergebnis nicht vorliegt, spricht sich der Ausschuss einvernehmlich dafür aus, dass der Vorsitzende von beiden Elektrofirmen schriftliche Angebote fordert und Herrn Strube zur nächsten Ausschusssitzung einlädt, um sein Angebot näher vorzustellen.

4) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Gallandt berichtet, dass die letzten Beschlüsse des Ausschusses vom 30.03.09 als Empfehlung in die letzte Gemeindevertreterversammlung übernommen wurden und die noch verbleibenden Tagesordnungspunkte heute Gegenstand der Sitzung werden.

5) Vorbereitung der Einwohnerversammlung "Einbrechende Steuereinnahmen - was ist noch finanzierbar?"

Beratung:

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeindevertreter Karsten Kirk und er seitens der Gemeindevertretung beauftragt wurden, den Text für die Einladung zur Einwohnerversammlung sowie den Bekanntmachungstext für die Presse (Anlage 1 der Niederschrift) zu verfassen.

Zusätzlich gibt Herr Gallandt bekannt, dass auf der Einwohnerversammlung zunächst eine Power Point Präsentation über die Haushaltssituation vorgestellt werden soll. Danach sollte aus der Gesprächsrunde eine Prioritätenliste für die Reihenfolge der notwendigen Maßnahmen in der Gemeinde Güster erstellt werden.

Der Bürgermeister schlägt vor, zu der Einwohnerversammlung ebenfalls den Kämmerer des Amtes Büchen, Herrn Benthien, einzuladen.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss empfiehlt dem Bürgermeister, den als Anlage 1 zur Niederschrift beigefügten Text für die Einwohnerversammlung und für die Presse zu verwenden.

Der Kämmerer des Amtes Büchen wird gebeten, die Finanzsituation der Gemeinde und die bevorstehenden Steuerausfälle näher auf der Einwohnerversammlung zu erläutern und zusätzlich Auskunft über die Realisierungsmöglichkeiten für die Konjunkturprogramme zu geben.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6) Vorbereitung eines Ortstermins zur Gebäudeeinschätzung (Bauunterhalt): Am Dorfplatz (ehemaliges Jugendheim)

Beratung:

Auf der letzten Ausschusssitzung am 30.03.09 TOP 13 hat sich Herr Maschke bereit erklärt, für die Liegenschaften der Gemeinde einen Zustandsbericht wie bei der „Alten Schule“ zu erstellen. Als nächstes ist nun die Liegenschaft „Am Dorfplatz (ehemaliges Jugendheim)“ vorgesehen. Hierzu ist am 09.07.09 um 10.00 Uhr ein Ortstermin zur Besichtigung vorgesehen. Sollte die Zeit es erlauben, ist danach die Besichtigung des Jugendzentrums geplant.

Hinsichtlich der Bestandsaufnahme der gemeindeeigenen Liegenschaften schlägt Herr Maschke vor, dass für diese Objekte jeweils eine Grundstücksakte angelegt werden sollte. Aus ihr sollten die jährlichen Ausgaben und Einnahmen ersichtlich sein.

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Finanzabteilung des Amtes Büchen diese Positionen über die Haushaltsstellen abrufbereit sein müssten.

Beschluss:

Der Kämmerer der Amtsverwaltung wird gebeten, die Einnahmen und Ausgaben der letzten drei Haushaltsjahre aller gemeindeeigenen Liegenschaften der Gemeinde Güter in einzelne Grundstücksakten der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

- 7) Beratung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen

Beratung:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Amtsverwaltung gebeten hat, diesen sowie den folgenden Tagesordnungspunkt auf der Sitzung zu behandeln, da die bisherigen Satzungen aus den 70-Jahren stammen und für eine Veranlagung nicht mehr anwendbar sind.

Da die Anlieger in der Straße „ Am Dorfplatz“ zu Ausbaubeiträgen zu veranlagten sind, besteht nun dringend Handlungsbedarf eine neue Ausbausatzung zu beraten und durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Herr Maschke stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt sowie den folgenden Tagesordnungspunkt: Beratung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen zu vertagen, da der Entwurf beider Satzungen (Anlage 2 und 3) ihm erst bei Sitzungsbeginn vorlagen.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss beschließt, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben und Frau Wegert von der Verwaltung zur Erläuterung des Satzungsentwurfes einzuladen.

Sollte zunächst eine Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen, wird der Bürgermeister gebeten, die Beratung und den Erlass der Satzung auf die Tagesordnung zu nehmen und Frau Wegert hierzu einzuladen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Beratung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Beratung:

Es wird auf den Tagesordnungspunkt 7: Beratung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau und Umbau von Straßen verwiesen.

Beschluss:

Der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss beschließt, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung zu verschieben und Frau Wegert von der Verwaltung zur Erläuterung des Satzungsentwurfes einzuladen.

Sollte zunächst eine Sitzung der Gemeindevertretung erfolgen, wird der Bürgermeister gebeten, die Beratung und den Erlass der Satzung auf die Tagesordnung zu nehmen und Frau Wegert hierzu einzuladen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Verschiedenes

Mülltonne beim Jugendheim

Herr Egge fragt an, warum die Mülltonne vom Jugendheim durch den AWSH (Abfallwirtschaft Südholstein GmbH) entfernt wurde. Der Bürgermeister wird sich dieser Angelegenheit annehmen.

Brücke „Am Moorweg“ (zuletzt TOP: 10 der Sitzung vom 30.03.09)

Frau Lau fragt nach dem Sachstand zu den Ausbesserungsarbeiten an der Brücke „Am Moorweg“. Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass nach der letzten Sitzung

kurzfristig der Antrag auf Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II gestellt wurde. Dieser ist in der Zwischenzeit abgelehnt worden.

Dem Bürgermeister liegt ein schriftliches Angebot zu den Ausbesserungsarbeiten vor. Er wird gebeten, entsprechend des letzten Beschlusses des Ausschusses ein weiteres Angebot einzuholen. Der Auftrag hierzu soll auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Sanierung des Daches beim Klärwerk

Der Bürgermeister teilt mit, dass ihm zwei Angebote hinsichtlich der Sanierung des Daches beim Klärwerk vorliegen. Der günstigeren Firma Wollgast wird der Auftrag durch den Bürgermeister erteilt.

Regenentwässerung in der Seestraße

Der Bürgermeister teilt mit, dass für notwendige Maßnahmen zur Regenentwässerung der Straße „Seestraße“ Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Zusätzliche Beschilderung Ellerwiesenweg

Herr Maschke fragt an, ob es möglich ist zur Geschwindigkeitsbegrenzung Schilder in der Straße „Ellerwiesenweg“ zusätzlich aufzustellen, da sich dort oftmals nicht an die 30 km/h Zone gehalten wird. Da am 11.06.09 um 8.45 Uhr mit der Verkehrsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg ohnehin ein Ortstermin vereinbart wurde, beabsichtigt der Vorsitzende hierzu ebenfalls eine Klärung mit der Verkehrsbehörde herbeizuführen.

Schranke „Am Moorweg“ (zuletzt TOP: 13 der Sitzung vom 30.03.09) und Beschilderung/ Straßenmarkierung „Hauptstr./Roseburger Str.“

Der Vorsitzende teilt mit, dass mit der Verkehrsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg am 11.06.09 um 8.45 Uhr ein Ortstermin hinsichtlich der nicht genehmigten Aufstellung der Schranke „Am Moorweg“ vereinbart wurde. Zusätzlich wird der Ausschuss gebeten, mit der Verkehrsbehörde die Beschilderung/Markierung der abknickenden Straßenführung „Hauptstr./Roseburger Str.“ zu klären, damit die Unfallgefahr verringert wird.

Eigentumsverhältnisse „Am Dorfsee“

Der Vorsitzende fragt beim Bürgermeister an, ob an der Straße „Am Dorfsee“ die Eigentumsverhältnisse des Gemeindelandes geklärt sind. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Vermesser beauftragt wird, die Vermessung in Zweifelsfällen vorzunehmen, damit anschließend Regelungen zwischen den Grundstückseigentümern getroffen werden können.

10) Umsturzgefährdete Bäume im Ellerwiesenweg (Ortsbegehung)

Beratung:

Der Bürgermeister teilt mit, dass eine Ortsbegehung durch den Ausschuss heute nicht notwendig ist, da bereits die umsturzgefährdeten Bäume im „Ellerwiesenweg“ besichtigt wurden und festgestellt wurde, dass diese Bäume im Privateigentum stehen. Die Grundstückseigentümer sind zu informieren, dass eine Gefährdung von diesen Bäumen ausgeht und diese somit abzunehmen sind.

Der Ausschuss verzichtet auf eine Ortsbegehung.

.....
Nico Gallandt
Vorsitzender

.....
Linda Reinke
Schriftführung